

■ Mitteilungen

Für unsere Mitglieder



Seite 2

Betriebskostenanalyse
2024

Seite 4

Glasfaserausbau in
unseren Wohngebieten

Seite 4

Vertreterausflug 2024

Seite 6

Kork ist viel zu schade
für den Müll

Seite 10

Kieztipp: Hörspaziergang

Seite 12

Wir bilden aus

■ Zur Sache



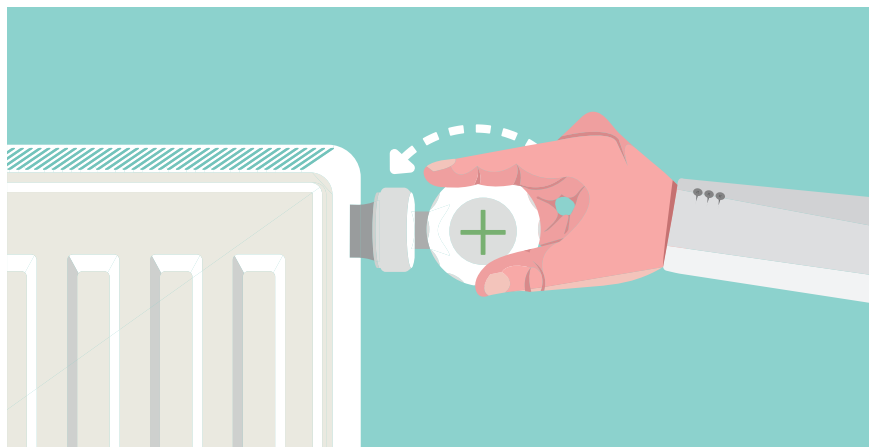
Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Weihnachten, das Fest der Liebe steht vor der Tür. Der Duft von Lebkuchen und Gänsebraten erfüllt die wohlig warmen Wohnungen. Die Familien sitzen zusammen und erfreuen sich der besinnlichen Zeit. So stellen sich die meisten von uns das Fest am Jahresende vor. Wir haben Erwartungen aus den Medien, aus unserem direkten Umfeld, aus der Werbung, wie Weihnachten sein soll – familiär und Kontakt mit ganz nahen und vielen Menschen, einschließlich der obligatorischen Streitigkeiten zu Familienfesten, die ja bis zum nächsten Jahr auch wieder vergessen sind. Viele haben tatsächlich das Glück, es so zu erleben.

Doch nicht alle haben es so gut und fühlen sich in Familie und Freundeskreis eingebettet. Wenn Sie einmal in Ihre Nachbarschaft schauen, sind hier vielleicht alleinstehende ältere Bewohner, die eben keine Familie mehr haben, die einsam sind und das speziell in der Weihnachtszeit spüren. Denn gerade in der Zeit um Weihnachten und Silvester pausieren viele der regelmäßigen Angebote – etwa in Vereinen oder öffentliche Treffen. Hier könnte ein nettes Gespräch oder vielleicht sogar eine gemeinsame Tasse Kaffee helfen, gegen die Einsamkeit zu wirken. Auch das ist Genossenschaft.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Michael Abraham, Vorstand

■ Entwicklung der Betriebskosten Eine Hochrechnung für das laufende Jahr 2024



© Zeynep_istockphoto.com

Die Betriebskosten des Jahres 2023 sind in diesem Jahr etwas später abgerechnet worden, weil die Heizkosten von unserem Energiedienstleister „ista“ erst relativ spät vorlagen. Und erst mit diesen Daten zu den Heizkosten haben wir eine Hochrechnung für das Jahr 2024 erstellen können.

Größter Anteil: Heizen

Bei der Entwicklung der Betriebskosten bleibt festzustellen, dass wir insgesamt eine Steigerung von ca. 6 Prozent haben. Der größte Anteil davon wird durch die Heizkosten verursacht. Hier steigen die Kosten um rund 13 Prozent. Je nachdem welche Energieträger genutzt werden (Gas, Fernwärme, Öl) und je nachdem wie das Heizverhalten der Bewohner ist, wirken sich diese Kostensteigerungen aus. Auf die Preisgestaltung der Fernwärme haben wir leider keinen Einfluss. Beim Öl- und Gaspreis haben wir seit einigen Jahren ein Einkaufsmanagement mit dem Ergebnis, hier besonders günstige Konditionen erzielt zu haben.

Kalte Betriebskosten

Die kalten Betriebskosten sind moderat gestiegen und in vielen Fällen nicht oder nur in einem ge-

ringen Maße von uns bzw. den Bewohnern zu beeinflussen (z. B. Grundsteuer, Müll oder Wasser). Zu gewissen Schwankungen kann es auch in den Positionen kommen, die nur alle zwei Jahre anfallen, wie z. B. Spielesandreinigung/-austausch oder die Wartung technischer Anlagen.

Bewusster Umgang mit Energie

Am Ende ist es wichtig, dass wir bewusst mit den Ressourcen umgehen. Denn ein bewusster Umgang mit Energie schont nicht nur das eigene Portemonnaie, auch die Umwelt profitiert von jeder Energieeinsparung. Schließlich verursachen fossile Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas einen erheblichen Teil der Umwelt- und Klimabelastungen.

Und den größten Teil der Energierechnung macht nicht der Stromverbrauch aus, sondern das Heizen. Beim Heizen gibt es großes Einsparpotenzial. Schon ein Grad geringere Raumtemperatur spart sechs Prozent ein. Dauerhaftes Lüften führt dazu, dass der Raum viel Wärme verliert. Energiesparender ist mehrmals tägliches Stoßlüften für wenige Minuten. Die Luft wird schnell „ausgetauscht“, die Möbel und Wände kühlen aber dadurch nicht aus.

■ Baumaßnahmen 2024

Dächer, Fenster, Balkone, Sanitär, Dämmung



Neuer Fassadenanstrich in der Ullsteinstraße



Neuer Fensteranstrich in Britz

Britz

Hier wurde in einigen Bereichen turnusgemäß der Fensteranstrich erneuert – selbstverständlich wieder unter Berücksichtigung der Vorgaben der Denkmalschutzbehörde.

In der **Rungiusstraße** konnte der zweite Bauabschnitt und damit die Gesamtfertigstellung an den Balkonen umgesetzt werden. Wir mussten den Balkonaufbau komplett erneuern, um künftig Durchlaufschäden mit all ihren Folgen zu vermeiden.

Buckow

Im **Kormoranweg** haben wir einige Dachsanierungen durchgeführt, da leider Durchlaufschäden zu beklagen waren. Sowohl die Ursache als auch die Folgen wurden schnellstmöglich beseitigt, so dass die betroffenen Bewohner nun wieder in Ruhe wohnen können.

Gropiusstadt

In der **Gropiusstadt** wurden diverse Balkonkanten saniert. Hier sind im Laufe der vergangenen Jahre Betonteile abgeplatzt. Wir verhindern mit der Sanierung, dass weitere Abplatzungen möglicherweise herunterfallen und Personen verletzen könnten.

Lichtenrade und Rudow

Die Sanierung der Sanitärstränge in **Lichtenrade** und in **Rudow** haben wir auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Belastung der betroffenen Bewohner ist zwar relativ hoch, aber nach Abschluss der Arbeiten entschädigt der gewohnte oder sogar höhere Standard für die Unannehmlichkeiten.

Mariendorf

Im Wohngebiet **Mariendorf** wurden wieder einige Treppenhäuser renoviert.

In der **Ullsteinstraße** haben wir zur Angleichung an den Neubau die Fassaden mit dem gleichen Farbkonzept (weiß, gelb, blau) neu angestrichen. So wird auch die Zusammengehörigkeit innerhalb unserer Genossenschaft verdeutlicht.

Klimaschutz

Ein weiterer Betrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung der Heizkosten ist die Dämmung der Heizleitungen in den Treppenhäusern. Hier haben wir in **Britz** und in **Mariendorf** schon erste Effekte erzielen können. Zur weiteren energetischen Optimierung wurden diverse Strangregulerventile ausgetauscht bzw. neu eingestellt.

■ Gemeinsames Fest in Mariendorf

Alte und neue Bewohner

Ein Fest ist eine gute Gelegenheit sich kennenzulernen.

Deshalb haben wir am 24. September unsere Erstbezugsmieter im Neubau und unsere „alten“ Bewohner der Ullsteinstraße zu

einem gemeinsamen Grillfest eingeladen. Ein erster Start für gute Nachbarschaft.

Sicher wird auch unser neuer Treff dort zu weiteren gemeinsamen Aktivitäten einladen.



■ Glasfaserausbau in unseren Wohngebieten

Zurzeit sind die beiden großen Anbieter von Glasfaserkabel (Telekom und Vodafone/OXG) dabei, in unserem Bestand Glasfaserkabel im öffentlichen Straßenland zu verlegen. Die nächsten Schritte werden dann Verlegearbeiten in die anliegenden Häuser und anschließend (wenn gewünscht) in die jeweiligen Wohnungen sein.

Die Arbeiten werden von den Unternehmen in eigener Verantwortung durchgeführt. Lediglich eine Gestattung für die Arbeiten an und in unseren Häusern ist dafür notwendig.

In den nächsten Monaten werden die Unternehmen den anliegenden Bewohnern ein Angebot unterbreiten, um sich ggf. an das Glasfasernetz anschließen zu lassen. Dies



© Thierry Hebbelinck_istockphoto.com

ist eine individuelle Entscheidung und hat keinen Einfluss auf das Vertragsverhältnis zur IDEAL. Einen Anschlusszwang für unsere Bewohner gibt es nicht.

Zurzeit sind die Arbeiten in Neukölln-Nord und in Teilen von Ma-

riendorf im Gange. In absehbarer Zeit wird die Gropiusstadt folgen. Wenn Sie hierzu Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen.

■ Vertreterausflug im September



Am 21. September hat die IDEAL ihre Vertreter zu einem Ausflug eingeladen. Treffpunkt war das Info-Center der BTB Blockheizkraftwerk GmbH Berlin in der Köpenicker Straße. Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter nahmen an der Begehung der Anlage teil.

Mitarbeiter der BTB führten in zwei Gruppen durch die Anlage und erklärten, wie hier aus regenerativen Energiequellen Strom und Wärme erzeugt werden. Zur anschließenden Stärkung hatte das Energieunternehmen ein Büfett organisiert. Die BTB beliefert auch Häuser unserer IDEAL in



der Gropiusstadt und in Buckow mit Wärme und beschreibt auf ihrer Webseite auch die besondere Verbundenheit zu den Wohnungsbaugenossenschaften: „Da wir deren soziale Werte teilen und auf langjährige, vertrauensvolle Kundenbeziehungen setzen“.

■ Wir stellen vor: Unsere Mitarbeiter

Auch in diesem Heft stellen wir wieder einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Zu einigen hatten Sie vielleicht schon Kontakt. Nun bekommen Sie noch einen kleinen Einblick, wer in unserer Genossenschaft für Sie arbeitet.

Vorstandsbüro: Manuela Dyroff

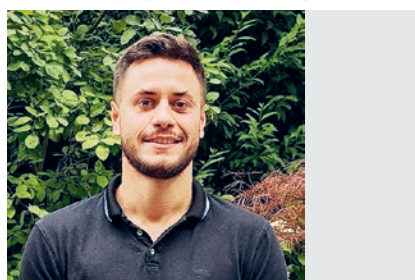


Seit November 2023 gehört Manuela Dyroff zum Team in unserem Vorstandsbüro und unterstützt vor allem Vorstandsmitglied Kathleen Beständig bei ihren Aufgaben – von Geschäftsbericht erstellen über Terminplanung bis zur Vorbereitung von Vertreterversammlung und -wahlen.

Die gelernte Bürokauffrau hat vorher 30 Jahre im kaufmännischen Bereich eines großen Verlagshauses gearbeitet und in vielen unterschiedlichen Abteilungen Erfahrungen gesammelt. Aber dann wollte sie eine berufliche Neuorientierung: „Und das sollte auch ein Branchenwechsel sein. Etwas

Langfristiges, Soziales und Stabiles hatte ich mir vorgestellt“. Klingt ganz nach Genossenschaft. Und da sie schon als Kind in einer Genossenschaft gewohnt hat, kam das Stellengesuch unserer IDEAL gerade recht: „Ich arbeite sehr gern hier und schätze das gute, kollegiale Klima“.

Verwaltung: Denis Binjos



Seit Oktober 2023 verstärkt Denis Binjos unser Verwaltungsteam und ist zuständig für unsere Wohnungen in Gropiusstadt und Rudow.

Der gelernte Immobilienkaufmann und „echte“ Neuköllner hat sich nach dem Abitur verschiedene Branchen, u.a. auch Gastgewerbe und Vertrieb, angeschaut, bevor die Entscheidung für die Wohnungswirtschaft fiel. Nach der Ausbildung bei einem großen Wohnungsunternehmen hat er bei einem Makler gearbeitet: „Ich fand es interessant, auch den Kontakt zu Menschen“. Aber

noch besser hat ihm gefallen, etwas für die Menschen zu tun, die in Wohnungen leben und zu ihnen Kontakt zu haben. Als er von einer freien Verwalterstelle bei unserer IDEAL hörte, war die Bewerbung schnell geschrieben. „Der Wechsel von Außendienst und Büro ist prima, die Kollegen sind nett. Ich fühle mich wohl hier und mag meine Arbeit“.

Verwaltung: Silvia Starke

Seit September 2023 gehört Silvia Starke zu unserem Verwaltungsteam und ist zuständig für unsere Wohnungen in Neukölln-Nord und Mariendorf.

Die gelernte Immobilienkauffrau kann auf 30 Jahre Berufserfahrung blicken, sie hat u. a. für Eigentümergemeinschaften gearbeitet und auch für ein Bauunternehmen, kennt sich mit Neubau und Gewerbe aus. Aber dann war es Zeit für eine Veränderung, für einen neuen Schwerpunkt. „Über 1000 Wohneinheiten gehören hier zu meinem Arbeitsbereich, größtenteils Altbestände. Da bringt wirklich jeder Tag neue Aufgaben“. Zudem schätzt sie die Kollegialität im Team. Und ein weiteres Plus: Sie hat einen kurzen Weg zur Arbeit – die IDEAL liegt sozusagen „um die Ecke“.

■ Jubiläumsfeier

50 Jahre Lichtenrade

Ein halbes Jahrhundert ist ein guter Grund zum Feiern. Unsere Bewohner haben dieses runde Jubiläum in der Anlage der Nahariya-/Skarbinstraße am 20. September gemeinsam gefeiert.



Es wurde gegrillt, Bier gezapft, Kuchen verzehrt und natürlich ausgiebig und gemütlich miteinander geplaudert. Auch die Kin-



der hatten viel Spaß – auf der Hüpfburg, bei Kniffelspiel, Glücksrad und dem „heißen Draht“.

© Africa Studio_lololia.de



Jubilare
August bis
November 2024

100. Geburtstag
Gerda Fink

95. Geburtstag
Waltraud Brodowski
Heinz Mager
Horst Kraft
Gerhard Wegener
Hans-Joachim Timmreck

90. Geburtstag
Christel Schoßtag
Rudolf Koschny
Wolfgang Schneider
Ulrich Siewert
Nicolas Kaloudis
Hannelore Hergt
Hans Georg Krüger
Ingrid Kropp
Ingrid Hedwig Wozniczek
Werner Linemann
Dieter Sogawe
Käthe Jaensch
Helmut Wolf
Brigitte Schmolt

Mitglied seit 60 Jahren
Doris Kunz
Jürgen Arbaschat
Peter Heilig

Mitglied seit 50 Jahren
Monika Weiss
Franz Elsner
Wolfgang Scholz
Regina Hecht
Jutta Nauen
Jürgen Hahn
Rainer Lohr
Frank Folger
Helmut Folger
Karin Zutsch
Ingrid Dannert
Henry Steffin
Renate Gruenke
Klaus Zurek
Manfred Stärke
Wolfgang Junghans
Norbert Küttner

→

Die gute Idee
Kork ist viel zu schade für den Müll

© Damian Kaffenberger auf pixabay.com



© Simon auf pixabay.com

Korkeiche in Spanien

Was haben römische Sandalen und das Space Shuttle gemeinsam? In beiden findet sich Kork, einmal als Trittdämmung, im anderen Fall als Hitzeschutz. Die außergewöhnlichen Eigenschaften des Naturstoffes Kork werden schon seit der Antike genutzt.

Kork ist ein Produkt einer jahrhundertalten nachhaltigen Landwirtschaft in den Korkeichenwäldern. Kork hat eine gute Klimabilanz und lässt sich problemlos recyceln. Darum ist die Nutzung von Flaschenkorken ein echter Gewinn.

Die KORRKampagne des NABU Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele der 1,2 Milliarden Flaschenkorken, die jährlich in Deutschland anfallen, zu sammeln und zu recyceln. Daraus könnten 32000 Kubikmeter ökologisch wertvolles Dämmgranulat für den Hausbau werden. Bisher wird nur ein Zehntel des Flaschenkorks dem Stoffkreislauf zugeführt.

Erlös für den Kranichschutz

Aus dem Erlös des Dämmgranulatverkaufs unterstützt der NABU Kranichschutzprojekte in Spanien – der Heimat der Korkeichen – und Deutschland. Ziel der Naturschutzarbeit in Spanien ist die Erhaltung der traditionellen Korkwirtschaft und damit der einmaligen Landschaft der Dehesas. Heute beteiligen sich bereits über 1100 Sammelstellen in fast allen Bundesländern an der KORRKampagne. Insgesamt wurden bisher weit über 500 Tonnen Korken eingesammelt – das entspricht ca. 125 Millionen Stück. Die Korken werden beim Bürgerservice in Trier und weiteren gemeinnützigen Werkstätten für benachteiligte Menschen zum Dämmgranulat-Kork verarbeitet.

Sammeln Sie mit!

Für das NABU-Projekt nehmen alle Alnatura-Märkte, einige andere Bioläden und auch einige Edeka-Filialen Korken an. Sammelstellen finden Sie über eine Online-Suche beim NABU:

<https://hamburg.nabu.de>
Suche: „Korkkampagne“

Christiane Lenz
Hans-Joachim Bernstein
Dagmar Hildebrand
Fred Schwuchow

Dagmar Adamczyk
Michael Kluge
Werner Otto
Gerhard Stamm

Birgit Seelig
Klaus Imhoff
Marianne Meinherz
Barbara Rosendahl

■ IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander

■ Dankeschön-Abend für unsere Kursleiter und -leiterinnen und Ehrenamtlichen Neuer Treff Mariendorf: Rathaus-/Ullsteinstraße

Liebe Mitglieder, Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer, liebe Kursleiterinnen und -leiter,

das Jahresende naht mit schnellen Schritten und ich schaue auf ein IDEALES Jahr voller fröhlicher Veranstaltungen, herzlicher Begegnungen und wertvoller Erfahrungen zurück. Ohne Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen ist das alles natürlich nicht machbar.

Um das zu feiern, haben der Vorstand der IDEAL und ich am 10. Oktober alle Kursleiterinnen und -leiter, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu einem rustikalen Abendbuffet mit Grillwürstchen eingeladen. Wir wollten uns damit bedanken, uns persönlich kennenlernen und austauschen. Zu unserer Freude sind viele der Einladung gefolgt. In den letzten Jahren haben sich in den Treffs viele Beziehungen durch gemeinsame Erlebnisse aufgebaut. Das schafft soziale Verbindungen, die jeder braucht. Darüber waren wir uns an diesem Abend alle einig.



Neuer Treff in Mariendorf

Solche Verbindungen hoffe ich auch in unserem neuen Treff in Mariendorf aufzubauen. Wir haben dort eine moderne und flexible Ausstattung für unterschiedliche Nutzungen: Eine Spiegelwand kann Bewegungsangebote unterstützen, mit einem Projektor und Leinwand können wir Vorträge und Präsentationen anbieten und in der neuen großen Küche lässt sich nach Herzenslust kochen und backen. Sie sind gerne aufgefordert darüber nachzudenken, was Sie in diesen neuen Räumen erleben möchten

und was Sie mit Ihrer Kreativität, Ihren Talenten und Ihren Interessen dazu beitragen können. Haben Sie ein Hobby, das Sie im Treff mit anderen aus der IDEAL teilen möchten?

Hier ein paar Beispiele: Handarbeit, Nähen, Singen, Musizieren, Schreiben, Kalligraphie, Kochen, Backen, Spielen, Basteln, Tanzen, Gymnastik, Qi-gong, Tai-Chi, Pilates, Feldenkrais, eine Fremdsprache u.v.m.

Nehmen Sie einfach Kontakt zu mir auf. Wir schauen dann gemeinsam, wie wir Ihre Idee umsetzen können – (fast) „alles ist möglich“. Ich freue mich auf einen produktiven Austausch mit Ihnen.

PS: Meine Telefonnummer hat sich geändert. Bitte nutzen Sie ab sofort die Rufnummer: **0155 / 619 90 319**

Ihre Iris Weßeling

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Advent

Ausblicke

- Adventssingen in Britz
- 6. Diskussionsabend „Würde und Solidarität“
- Chorauftritt: „Capital Chords“
- Nachbarschaftströdel

Workshops

- Hefezopf zu Ostern

Rückblicke

- Apfelfest in Rudow
- Workshop „Pasta und Pesto selber machen“

- Nachbarschaftströdel in Britz im Oktober

- Vortrag: „schlichten statt richten“

- Sommer-Grillfest im Juli

Ausblick

„Adventssingen“ in Britz Samstag, 14. Dezember



In diesem Jahr werden wir schon zum 3. Mal das Adventssingen in Britz auf der Dreieckswiese veranstalten. Ausnahmsweise findet es in diesem Jahr nicht am Samstag vor dem 1. Advent statt, sondern am Samstag vor dem 3. Advent (eine Ausnahme, denn Tradition und Regelmäßigkeit dieser wundervollen Veranstaltung sind uns vom Festkomitee Britz wichtig).

Genauso wichtig sind uns auch die bekannten Weihnachtslieder. Wir werden sie gemeinsam am kleinen Tannenbaum, der nachmittags wieder von Nachbarskindern geschmückt wird, mit

allen Anwesenden anstimmen. Unsere sympathischen und talentierten Blechbläser sind bestens eingespielt und freuen sich schon auf ihren Auftritt bei uns.

Kommen Sie bitte wieder so zahlreich vorbei und genießen die Adventszeit mit netten Nachbarn bei Glühwein, Früchtepunsch, Grillwürstchen und Gebäck. Mit etwas Glück haben wir vielleicht wieder so herrlichen Schnee wie im letzten Jahr.

Jetzt noch ein Aufruf: Wer einen musikalischen Beitrag (Instrument oder Gesang) leisten möchte oder sich mit einer anderen Idee an diesem Nachmit-

tag einbringen möchte, darf sich gerne melden. Jede kreative Beteiligung ist willkommen.

Adventssingen

Samstag, 14. Dezember
■ 16 – 20 Uhr



Dreieckswiese Nähe Treff Britz,
Eingang Toreinfahrt Pintschallee 20

Kontakt: Das Festkomitee Britz
und Iris Weßeling
Tel.: 0155 / 619 90 319



Diskussionsabende „Würde und Solidarität“ mit Dr. Holger Thiel* und „Würdekompass“ Berlin-Britz

Wir möchten wieder herzlich einladen zum Austausch mit Interessierten und Dr. Holger Thiel, der diese Veranstaltung wie immer moderiert.

An diesen Abenden wollen wir unter anderem gemeinsam diskutieren, inwiefern ein würdevoller Umgang unter den Menschen moralisch ist. Gibt es eine moralische Verpflichtung zu einer würdevollen



WÜRDEKOMPASS
GEMEINSAM - WÜRDE - STÄRKEN

Begegnung? Und hat das was mit Solidarität tun?

*wohnt bei der IDEAL

Diskussion

Termine:
27. November 2024 ■ 29. Januar 2025 ■ 26. März 2025
jeweils mittwochs ■ 18 – 20 Uhr

Treff Britz

Kontakt: Barbara Westphal*
Tel.: 0175 / 594 59 02

Ausblick

© Sabine Kroschel auf pixabay.com



Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

■ Britz: Chorauftritt „Capital Chords“ „Wenn Barbershop mehr ist, als nur ein Haarschnitt“



Der gemischte Chor „Capital Chords“ aus Berlin harmonisiert durch die bezaubernde Welt der Barbershop-Acapella-Musik mit ihren engen Akkorden und die zeitlosen Melodien. In Britz findet ein Kurzkonzert mit anschließender Möglichkeit zum gemeinsamen Singen statt.

Wir freuen uns ganz besonders, diese Darbietung hier bei der IDEAL ankündigen zu können. Es wäre auch herrlich, wenn sich ein Chor aus unseren Mitgliedern entwickeln könnte. Ich sehe das schon vor meinen Augen... und dieses Event ist vielleicht der erste Schritt in diese Richtung!

„Capital Chords“ in Britz

Samstag, 22. März 2025
■ 18.30 – 20 Uhr

Treff Britz

Kontakt und Anmeldung:
Iris Weßeling
Tel.: 0155 / 619 90 319



© Nadezhda Ivanova, istockphoto.com



Nachbarschaftströdel mit Pflanzenbörse in Britz!

Nach dem großen Erfolg im Herbst 2024 (siehe Seite VII) möchten wir nun auch im Frühjahr 2025 die Möglichkeit schaffen, mit den Dingen, die wir nicht mehr brauchen, einen neuen Besitzer glücklich zu machen.

Ob Kleidung, Spielzeug oder gut erhaltene Haushaltsgegenstände, bringen Sie ihre „Trödelware“ bei uns auf den Trödeltisch. Besonders die Pflanzenliebhaber unter uns sind im Frühjahr, zur Pflanzhochzeit, mit ihren „Ablegern“ besonders eingeladen.

Jeder Verkäufer kann maximal zwei Umzugskartons Verkaufsware mitbringen. Für Tische ist gesorgt, Kleiderstangen sollte jeder bitte selber mitbringen.

Wir werden wieder Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke anbieten und bitten die Verkäuferinnen und Verkäufer als „Standgebühr“ einen selbst gebackenen Kuchen mitzubringen. Das hat beim letzten Nachbarschaftströdel wunderbar geklappt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.
Safia Faustmann, Annemarie Menzel

Nachbarschaftströdel

Samstag, 5. April ■ 11 – 16 Uhr
(Aufbau für Anbieter um 10 Uhr)

Treff Britz, bei trockenem Wetter auch draußen

Kontakt: Safia Faustmann
Tel.: 0174 / 186 87 40
safia-arab@hotmail.de

Veranstaltungen in unseren Treffs

An allen Kursen und Veranstaltungen der BG IDEAL können unsere Bewohner und Mitglieder teilnehmen.
Wir bitten um telefonische Anmeldung. Die Erreichbarkeiten der Treffs und Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite VIII.

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Basteln mit Betty	1. Dienstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	14:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. + 4. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	2. Samstag / Monat	17:30 - 20:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Nähen + Handarbeiten	2. + 4. Freitag / Monat	17:30 - 19:00 Uhr	Treff Rudow		Assuntina Kampmann	0176 / 995 67 213
Strick- und Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Tiffany Glaskunst	1., 3. + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Regina Förster	0152 / 317 15 735

Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Rosi Vasiliadis	664 46 07
Hockergymnastik	Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Hockergymnastik mit Yoga Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
Pilates	Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Rückenschule	Dienstag	09:45 - 10:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Kerstin Teucher	0162 / 783 81 21
Seniorenport	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Seniorenport	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Monika Schröder	705 42 25
Lachende Bewegung (ehem. Stuhlhopsen)	Dienstag	11:15 - 12:15 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Lachende Bewegung (ehem. Stuhlhopsen)	Freitag	09:00 - 09:45 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Tanz (spanisch/orientalisch)	Mittwoch	18:00 - 20:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Sport + Spass (lockere Körperbewegungen)	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann + Karin Michalek	200 77 133
Yoga, (Hatha)	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga, (Hatha)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622

Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitung bei Trauer für Kinder u. Jugendliche	1. Dienstag / Monat	16:00 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Nathalie Luplow, „Die Johanner“	0173 / 617 92 50
Begleitung bei Trauer für Erwachsene	2. Dienstag / Monat	15:00 - 16:30 Uhr	Treff Haus Harz		Nathalie Luplow, „Die Johanner“	0173 / 617 92 50
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Dienstag, 04.02.2025 Dienstag, 24.06.2025	15:30 - 18:00 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr	Treff Britz Treff Buckow		Sabine Künzel-Barben „Betreuungsverein Neukölln“	0155 / 619 90 319
Rentenberatung (telefonisch)	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nur telefonisch		Dieter Mügge	363 36 38
Schiedsmann-Sitzungen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch (Schieds- person in Neukölln)	01520 / 383 47 15
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen u. Formularen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

■ ab Herbst/Winter 2024

Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Bingo	Mittwoch, 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Gemeinschaftsfrühstücke	05.11.2024, 07.01.2025, 04.02.2025, 04.03.2025	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling Markus Frey	0155 / 619 90 319 0152 / 335 15 969
Kaffeerunde Haus Harz	1. Montag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Heike Haynes	0177 / 331 50 19
Kaffeerunde Lichtenrade	1. Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Kaffeerunde Gropiusstadt	3. Mittwoch / Monat	14:00 - 18:00 Uhr	Hochhaus Gropiusstadt	ja	Gaby Kostrzewa	0162 / 983 88 43
Canasta-Runde	letzter Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling, Connie Roters	0155 / 619 90 319
Kinderzeit	Montag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Yüksel Incel	0176 / 328 95 067
Kochgruppe	2. Montag / Monat	17:30 - offen	Treff Britz		Connie Roters	0155 / 619 90 319
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Nachbarschaftstreff Lir	3. Montag / Monat	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Nachbarschaftstreff Bri	Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling Markus Frey	0155 / 619 90 319 0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff Mrd	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Kennenlern-Café	Mittwoch, 19.03.2025	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Harz		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Kennenlern-Café	Freitag, 21.03.2025	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann	200 77 133
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr	Treff Buckow		Hannelore Leder	601 99 02
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Gropiusstadt		Brigitte Hentze	666 25 697
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Markus Frey	0152 / 335 15 969
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Rosemarie Drescher	745 71 10
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	1. + 3. Freitag / Monat	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Rudow		Ines Weiß	0172 / 310 23 00
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade		J. Horn, L. Köhn	0159 / 024 37 930

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
„Die Ganzmacher“ (ehem. Reparaturcafé)	1. Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Smartphone-Hilfe	Montag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)	ja	Terence Sklerc	0155 / 619 90 319
Smartphone-Hilfe	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

Workshops & mehr	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Diskussionsabend: „Würde und Solidarität“ mit Dr. Holger Thiel, Philosoph	Mittwoch, 27.11.2024 Mittwoch, 29.01.2025 Mittwoch, 26.03.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Britz		Barbara Westphal	0175 / 594 59 02
„Adventssingen“	Samstag, 14.12.2024	16:00 - 20:00 Uhr	Dreieckwiese Britz		Festkomitee Britz, Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Chor-Konzert: „Capital Chords“ Im Anschluss gemeinsames Singen für alle, die Lust haben	Samstag, 22.03.2025	18:30 - 20:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319 wesseling@bg-ideal.de
„Nachbarschaftströdel“ mit Pflanzenbörse	Samstag, 05.04.2025	11:00 - 16:00 Uhr	Treff Britz		Safia Faustmann, Annemarie Menzel	0174 / 186 87 40 safia-arab@hotmail.com
Workshop: „Ein Hefezopf zu Ostern“	Mittwoch, 09.04.2025	17:30 - 20:00 Uhr	Treff Mariendorf	für Zutaten	Verona Ehlen Iris Weßeling	0155 / 619 90 319 wesseling@bg-ideal.de

Workshop & Rückblick

Workshop: „Ein Hefezopf zu Ostern“



Verona Ehlen wird uns in diesem Workshop wieder mit ihrem Fachwissen, ihrem Können und ihrer Leidenschaft fürs Kochen und Backen darin unterstützen, dass jeder Teilnehmer einen eigenen Hefezopf herstellen kann.

Bitte melden Sie sich verbindlich zu diesem Workshop an, denn die Plätze sind begrenzt.

Hefezopf zu Ostern

Mittwoch, 9. April ■ 17.30 – 20 Uhr

Treff Mariendorf (Rathaus-/Ecke Ullsteinstraße)

Kontakt:

Verona Ehlen, Iris Weßeling

Tel.: 0155 / 619 90 319

wesseling@bg-ideal.de

Die große Nachfrage zum Workshop „Guter alter Christstollen“ im November 2024 hat gezeigt, dass wir Ihre Interessen ganz gut treffen, wenn wir zum gemeinsamen Backen zu den großen Festen im Jahr einladen.

Nun möchten wir in diesem Frühjahr im Zyklus der jahreszeitlichen Feste weitermachen und zu einem Workshop „Hefe-

zopf zu Ostern“ einladen, denn traditionell gehört dieses Ostergebäck ja zum Osterfest. Ich erinnere mich noch gut an meine Kindheit, in der ich mich schon allein des Hefezopfes wegen auf das schöne Fest gefreut habe.

Wir möchten diesen Workshop erstmalig in der schönen neuen Küche unseres neuen Treffs Mariendorf veranstalten.

Kosten: Alle Ausgaben werden durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt.

„Apfelfest“ in Rudow im September



Tatsächlich kamen zu unserem diesjährigen Apfelfest Bewohnerinnen und Bewohner aus insgesamt fünf Wohnbereichen der IDEAL. Es sind also erfreulicherweise einige von Ihnen der Einladung zum Fest aus dem letzten Mitteilungsheft und unseren Aushängen gefolgt.

Am 14. September haben wir in netter Gesellschaft, mit allen Altersgruppen die Äpfel der Apfelbäume vor dem Treff am

Lößnitzer Weg gepflückt. Leider war dieses Jahr kein besonders ertragreiches und so lagen nach kurzer Zeit alle Äpfel in den mitgebrachten Körben und aus dem Rest haben wir wieder zwei Bleche Apfelkuchen gebacken.

2023 hatten wir ungefähr die doppelte Menge an Früchten. Aber eine gute Apfelernte ist eben abhängig von milden Temperaturen zur Apfelblüte im Frühjahr. Das war 2024 leider eher ungünstig.

Trotzdem hat es allen wieder viel Spaß gemacht, gemeinsam etwas zu tun und sich auf der schönen Wiese am Treff bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen mit Nachbarn zu unterhalten und IDEAL Bewohner aus anderen Wohnbereichen einmal kennenzulernen.

Wir freuen uns auf das nächste Apfelfest 2025 ... und eine hoffentlich gute Ernte.



■ Rückblick

■ Workshop: „Pasta und Pesto selber machen“



Eine der Teilnehmerinnen dieses Workshops im September gestand uns gleich zu Anfang, dass sie eigentlich gar keine Pestofreundin ist. Nach dem Workshop hat sie ihre Meinung revidiert und mittlerweile sogar schon zu Hause ein Pesto gemixt.

Es kommt eben auf die Zutaten an. Und die können wir, so haben wir es in dem Workshop gelernt, ganz individuell und nach unserem persönlichen Geschmack zusammenstellen.

Wir haben an diesem Abend ein grünes Pesto aus Rucola, Basilikum, Pinienkernen, Knoblauch, Zitronen und ein rotes Pesto aus getrockneten Tomaten, Petersilie, Peperoni, Knoblauch, Kapern, Pinienkernen und kaltgepresstem Olivenöl angefertigt.

Bei der Pasta haben wir zwei Varianten aus verschiedenen Mehlsorten (Dinkel- und Weizenmehl) hergestellt, Tagliatelle-Teig in der Nudelmaschine geschnitten und aus ausgestochenen Teigplatten

mit Spinat und Parmesankäse gefüllte „Mezzelune“ (Halbmonde) hergestellt. Alle haben eine Portion jeder Nudelvariante und auch Pesto mit nach Hause genommen. Und natürlich haben wir zum Abschluss bei einem Glas Rotwein alles gekostet.

Ein wirklich toller Workshop, der sicher nicht nur mich dazu animiert hat, hin und wieder Pasta selber zu machen. Denn sie schmeckt, so waren sich alle einig, frisch und handgemacht ganz wunderbar.

■ Britzer Nachbarschaftströdel im Oktober



Alle bereitgestellten Tische im Treff und im Gemeinschaftsraum waren vergeben. Bei dem guten Wetter am 12. Oktober konnten wir sogar einige Biertische am Spielplatz aufbauen.

Ab 12 Uhr herrschte ein reges Treiben im und am Treff und über den Tag verteilt wechselten viele Waren ihre Besitzer. Besonders altes Kinderspielzeug und selbst gemalte Bilder waren begehrt. Doch auch das eine oder andere Kleidungsstück und Haushaltsgerät fand einen neuen Besitzer.

Alle Verkäuferinnen und Verkäufer hatten – wie gewünscht – einen leckeren Kuchen für unser Kuchenbuffet im Treff beigesteuert, von veganem Kuchen bis zur aufwendigen Torte war alles vertreten. Das hat alle Gäste und Besucher beeindruckt.

Wir freuen uns aufs nächste Mal. Und sagen herzlichen Dank an alle Helfer und für die herrlichen Kuchen Spenden.

■ Vortrag „Schlichten statt richten“

Das Amt der Schiedsperson

Was macht eine Schiedsperson, wann kann ich ihre Dienste in Anspruch nehmen und was kostet mich das?

Diese und andere Fragen beantwortete Klaus Hanisch nach seinen Vorträgen am 4. September.

Beide Termine waren gut besucht. Es wurden ohne Scheu Fragen zum Thema gestellt, ein offener respektvoller Austausch unter den Anwesenden fand statt und Klaus Hanisch hat sehr anschaulich und äußerst verständlich erklärt, wie die Arbeitspraxis einer Schiedsperson aussieht.

Gerne möchten wir diese Veranstaltung in regelmäßigen Abständen in unseren Treffs wiederholen.

■ Rückblick



■ Sommer-Grillfest im Juli

In den Seniorenhäusern in Rudow



Es war ein richtig heißer Sommertag an unserem Sommer-Grillfest der Seniorenwohnhäuser 2024. Die Herausforderung mit den hohen Temperaturen, weit über 30 Grad im Schatten, umzugehen, möglichst viele Sitzplätze im Schatten einzurichten, den Sahnekuchen erst ganz kurz vor dem Servieren aus der Kühlung zu holen und trotz großer Hitze den Holzkohlegrill anzuzünden, haben wir angenommen – und es hat sich wieder gelohnt.

Aus unseren Senioren-Wohnhäusern Harz und Brandenburg kamen rund 100 Besucher, die alle ein schattiges Plätz-

chen fanden und einen unglaublich fröhlichen und stimmungsvollen Nachmittag verbrachten. Als besonderes Highlight hat uns wieder Herr Olaf Dix, der bei der IDEAL in Britz wohnt mit seiner Gitarre, seiner schönen kräftigen Stimme und seinem Unterhaltungstalent erfreut. Viele Gäste haben gleich die bekannten Berliner Lieder, Country-Songs und Schlager mit angestimmt.

Zum Abschluss hat die Tanzgruppe von Celina Gaubatz eine mitreißende Choreographie von orientalischen und spanischen Tänzen im Treffraum vorgeführt. Auch hier war die Begeisterung groß und einige Gäste haben spontan zusammen

mit den Tänzerinnen zu Schlagermusik und Popmusik frei getanzt. Es war herrlich mitzuerleben, dass sich einige Bewohner, die sich bereits mehrfach verabschiedet hatten, immer wieder auf die Tanzfläche zurückkehrten.

An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an alle Helferinnen und Helfer, besonders Ramona Steinhaus, die neu in das Haus Harz eingezogen ist. Dank auch an unseren Hauswart in der Druckerkehre, Herrn Fritsch. Er hat uns beim Auf- und Abbau sehr unterstützt. Im nächsten Jahr findet das Grill-Sommerfest dann wieder im Haus Harz auf der Terrasse und im Treff statt.



■ **Kontakt:** BG IDEAL eG · Britzer Damm 55 · 12347 Berlin · Ansprechpartnerin: Iris Weßeling, Tel.: 0155 619 90 319 · Mail: wesseling@bg-ideal.de

■ **Alle unsere Treffs und Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:**

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin
Malkeller: Rungiusstr. 72

Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30,
12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128,
12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Hochhaus Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee
120, 12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Treff Lichtenrade: Nahariyastraße 36,
12309 Berlin
Bus X76 Halt Rennsteig

Treff Mariendorf: Rathausstr. 4, 12105 Berlin
U6 Halt Ullsteinstraße

Treff Rudow: Löbnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

Treff Haus Brandenburg: Druckerkehre 4,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

Treff Haus Harz: Neuköllner Straße 336,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

■ IDEALes Grün

Pflanzen für das wärmere Klima



Neuangelegter Vorgarten in Britz

„Wir haben auch in diesem Jahr wieder etwas für unsere Insekten getan und für Nahrungsquellen gesorgt“, sagt IDEAL-Mitarbeiter Patrick Hein, weiter: „Jetzt hoffen wir, dass die ganzen Blütensamen sich im Herbst gut auf den Wiesen verteilt haben und den Winter gut überstehen, damit unsere Insektenwiesen im nächsten Jahr wieder blütenreich den Insekten zur Verfügung stehen“.

Bei der Umgestaltung von Außenanlagen hat die IDEAL darauf geachtet, dass die Bepflanzung den aktuellen Klimabedingungen angepasst wird. Dies wird uns auch zukünftig beschäftigen, wenn wir Neupflanzungen planen.

Im Herbst ist jetzt wieder die Jahreszeit, in der größere Schnitтарbeiten an den Bäumen und Sträuchern erfolgen können. Dies wird in einigen Wohnanlagen auch wieder zu deutlichen Rückschnitten führen.

„Diese sind von Zeit zu Zeit notwendig, damit zum einen alles wieder ordentlich aussieht und nicht zu hoch wächst und zum anderen, damit die Pflanzen wieder kräftig von unten neu austreiben können“, erklärt Patrick Hein.

■ Storchenkinder



Leonhard Johannes
Willi Jensch



Milas Yosul

Herzlich willkommen bei der IDEAL! Wir stellen Ihnen unsere neuen Storchenkinder vor: Leonhard Johannes Willi Jensch (15. April 2024), Milas Yosul (9. Juni 2024), Linus Paul Buchwald (28. August 2024) und Mira Gül Öztürk (16. September 2024).

Wenn auch Sie Interesse an einem Storchenkonto für Ihr Kind haben, wenden Sie sich bitte an: **Anke Klamann, Tel.: 60 99 01 42**



Linus Paul
Buchwald

Mira Gül
Öztürk



■ Tagesausflug am 5. Dezember

Weihnachtliches Seiffen im Erzgebirge

Die Advents- und Weihnachtszeit ist in der Erzgebirgsregion immer ganz besonders stimmungsvoll. Die Erzgebirgische Handwerkskunst blickt auf eine jahrhundertealte Tradition zurück.

Erleben Sie die stimmungsvolle Zeit des Jahres im Spielzeugdorf Seiffen. 40 Verkaufsstände entlang der festlich geschmückten

Straßen und die vielen Fachgeschäfte mit ihren einladenden Schaufenstern zaubern eine einzigartige Atmosphäre. In Seiffen stehen den Ausflüglern rund fünf Stunden zur Verfügung.

Die Fahrt kostet 32 Euro p.P., (Abfahrten in Britz und Lichtenrade).

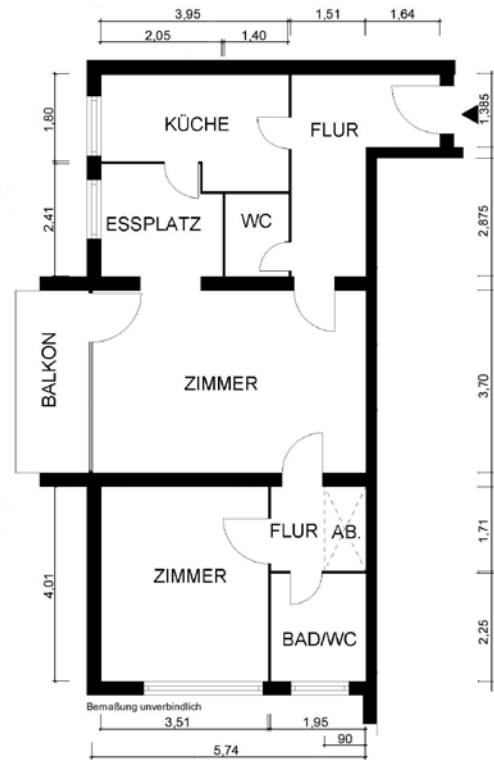
Anmeldung: Andrea Watanabe,
Tel.: 030 609 901 62



© TVE / Eva Schalling

■ Frisch renovierte Wohnung im grünen Rudow

Druckerkehre 3, 12355 Berlin



Wohnung 18.1.2/
WHG3224

Wohnungsnummer 18.1.2/WHG3224

Bezug	1. Februar 2025
Kaltmiete	467,21 €
Betriebskosten warm	207,96 €
Warmmiete	675,17 €
Räume	2 Zi.
Wohnfläche	69,32 m ²
Geschoss/Lage	EG
Wohnberechtigungsschein	nein
Baujahr	1969
Ausstattung	Heiz- und Warmwasserversorgung zentral, Bad mit Dusche
Genossenschaftsanteile	1080,00 Euro + 30,00 Euro Beitrittsgebühr
Ihr Ansprechpartner	Denis Binjos: 609 901-27
E-Mail	binjos@bg-ideal.de

■ Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
2.18.194 / WHG0094	Mareschstr. 15D 12055 Berlin-Neukölln	1	576,00 €	52,96 m ²	3. OG	ohne	16.11.2024
4.33.336 / WHG0647	Franz-Körner-Str. 70B 12347 Berlin-Britz	1	538,26 €	38,75m ²	EG	ohne	01.12.2024
8.1.10 / WHG1517	Rathausstr. 1 12105 Berlin-Mariendorf	1	471,80 €	31,92 €	1. OG. m. A	ohne	16.12.2024
19.2.40 / WHG3322	Nahariyastr. 30 12309 Berlin-Lichtenrade	1 + SN	637,05 €	51,91 m ²	7. OG	ohne	nach Vereinbarung
22.2.103 / WHG4026	Neuköllner Straße 336 12355 Berlin-Rudow	1	518,24 €	40,00 m ²	4. OG	ohne	01.11.2024
16.1.185 / WHG3055	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Neukölln	1,5	574,00 €	60,07 m ²	22. OG	ohne	01.11.2024
2.4.41 / WHG0152	Brusendorfer Str. 3 12055 Berlin-Neukölln	2	694,00 €	66,96 m ²	4. OG	ohne	16.11.2024
3.3.10 / WHG0309	Rungiusstr. 97A 12347 Berlin-Britz	2	673,75 €	60,90 m ²	2.OG	ohne	01.12.2024
4.12.435 / WHG0506	Franz-Körner-Str. 20 12347 Berlin-Britz	2	575,49 €	45,18 m ²	1.OG	ohne	16.11.2024
5.3.1 / WHG0996	Markgrafenstr. 2A 12105 Berlin-Mariendorf	2	534,05 €	45,29 m ²	EG	ohne	01.12.2024
8.9.128 / WHG1634	Ullsteinstr. 194 12105 Berlin-Mariendorf	2	484,36 €	48,42 m ²	EG	ohne	01.01.2025
10.14.219 / WHG1873	Kormoranweg 32 12351 Berlin-Buckow	2	569,00 €	62,42 m ²	1. OG	ohne	nach Vereinbarung
23.1.1 / WHG4042	Alt-Rudow 8 12357 Berlin-Rudow	2	750,13 €	51,41 m ²	EG	ohne	01.10.2024
19.3.86 / WHG3362	Nahariyastr. 32 12309 Berlin-Lichtenrade	2	812,55 €	65,27 m ²	5.OG	ohne	nach Vereinbarung
20.2.62 / WHG3567	Skarbinastr. 65 12309 Berlin-Lichtenrade	2	654,59 €	63,44 m ²	5.OG	ohne	nach Vereinbarung
25.11.13 / WHG4151	Löbmitzer Weg 46 12355 Berlin-Rudow	2	864,83 €	70,13 m ²	EG	mit WBS f. Rollstuhl- fahrer	nach Vereinbarung
24.1.2 / WHG4065	Rungiusstr. 52 12347 Berlin-Britz	3	910,11 €	72,70 m ²	EG+1.OG	mit	nach Vereinbarung
25.18.80 / WHG4191	Groß-Ziethener-Chaussee 168 12355 Berlin-Rudow	3	886,51 €	72,57 m ²	EG	mit	nach Vereinbarung
11.15.147 / WHG2178	Kormoranweg 34a 12351 Berlin-Buckow	3	1.542,00 €	93,24 m ²	4.OG	ohne	nach Vereinbarung
4.87.1 / WHG 0963	Franz-Körner-Str. 40 12347 Berlin-Britz	3,5	1.290,25 €	91,29 m ²	DG	ohne	16.01.2024
6.11.80 / WHG1445	Ullsteinstr. 171A 12105 Berlin-Mariendorf	3,5	937,35 €	89,99 m ²	EG	ohne	01.01.2025
18.1.2 / WHG3224	Druckerkehre 3 12355 Berlin-Rudow	2	675,17	69,32 m ²	EG	ohne	01.02.2024

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Hörspaziergang

Mit offenen Ohren durch die Stadt



Die Kiezpoeten

Ein Audio-Spaziergang ist eine akustische Entdeckungstour durch die Stadt. Es gibt spannende Hörgeschichten für Kinder und Touren für Architektur-Liebhaber und Geschichtsinteressierte. Wir stellen Ihnen einige unterschiedliche Audio-Spaziergänge durch Berlin vor. Sie lassen sich per Webanwendung nutzen oder per App auf das Smartphone laden, Augen auf und „Stöpsel“ ins Ohr.

Besondere Touren durch die Berliner Bezirke

Das offizielle Hauptstadtportal bietet ausgewählte kostenlose Audiotouren durch Berliner Bezirke an. Z. B. erfährt man auf einem Gang durch das UNESCO-Welterbe Hufeisensiedlung in Neukölln nicht nur einiges über Entstehungsgeschichte und Architektur, sondern auch weshalb einige der Straßennamen so ungewöhnlich klingen.

Der Audiowalk „Behutsame Stadterneuerung in Kreuzberg“ thematisiert, wie Architektinnen und Architekten, Bürgerinnen und Bürger in den 80er Jahren versucht haben, den Kreuzberger

Kiez rund um das Kottbusser Tor gemeinsam zu erneuern.

www.berlin.de/tourismus/stadtfuehrungen/audiotouren-und-audioguides
www.berlin.de/tourismus-neukoelln/entdecken

„Gropius to Go“ vom Landesdenkmalamt

Die kostenlose App „Gropius to go“ wurde als digitaler Gropius-Stadtführer vom Landesdenkmalamt Berlin in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung und visitBerlin entwickelt. Sie gibt einen Überblick der Bauten und Projekte von Walter Gropius in Berlin: Fotografien und Kurzbeschreibungen, Touren zu Großprojekten und UNESCO-Welterbesiedlungen der Moderne und interaktives Kartenmaterial zu seinen Bau- und Bildwerken.

www.berlin-gropiustogo.andro.io

Spazieren mit den Kiezpoeten

Normalerweise veranstalten die Kiezpoeten Poetry Slams. Aber während der Corona-Zeit haben sie wunderbare Slam AudioTouren produziert. Hier geht es mit Humor und Klamauk durch die Stadt. Bei der Familientour laufen Sie mit Kindern (ab 3 Jahre)



über das Tempelhofer Feld und lauschen der Geschichte von Ferya, Tia und dem fliegenden Brett. Dazu gibt es historische Infos und ein paar Tipps für Eltern, wie sie die Geschichte den Kleinen näherbringen können. Sie können auch den Neuköllner Kiez mit einem Who-is-Who deutscher Slam-Stars entdecken. Diese Tour ist kostenlos, alle anderen kosten 4,99 Euro.

www.kiezpoeten.com/poetryslamreihen/poetry-slam-audiotour

„Stadt im Ohr“ – Von Friedenau bis zum Kater vom Helmholtzplatz

„Stadt im Ohr“ hat klassische Stadtführungen im Programm, aber ebenso „Den Kater vom Helmholtzplatz“ – ein Hörspiel zum Mitlaufen für Kinder (9- bis 13-Jährige) und Eltern durch den Prenzlauer Berg oder das Familienhörspiel „Zwischen den Welten“ (9- bis 13-Jährige, 40 Minuten) zum Erkunden der Oberbaumbrücke in Berlin. Es wurde gemeinsam mit Kindern der Pettenkofer Grundschule in Berlin Friedrichshain und dem Verein „Kinder von nebenan“ entwickelt. Die Familienspaziergänge kosten 6,99 Euro, alle anderen Stadtführungen 1,99 Euro.

www.stadt-im-ohr.de



Weißt du was ...?

Warum knarzt Schnee, wenn man darüber läuft?

Vielleicht ist es ja draußen gerade so richtig bitterkalt und es liegt Schnee. Dann achte beim Schneestapfen mal auf dieses typische Geräusch! Du kannst ein ganz ähnliches Geräusch mit Puddingpulver oder Speisestärke machen: Wenn du das nächste Mal beim Pudding-Kochen helfen darfst, streue das Puddingpulver vorher auf einen Teller. Nimm ein leeres Glas und drücke mit der Unterseite auf das Pulver. Probiere es leicht oder ein bisschen fester und mit geradem oder gekipptem Glas. Mit zwei

Gläsern kannst du richtig darin „herumstapfen“. Wenn du das nicht darfst, kannst du mit den Fingern auch auf der geschlossenen Packung herumdrücken. Das typisch knarzende Geräusch entsteht durch Reibung der Stärkekörnchen, die durch ihre Struktur aneinanderhaften. So ist es bei den Schneekristallen auch. Übrigens werden Geräusche beim Film auch oft so gemacht. Es gibt dafür spezielle Geräuschemacher. **Probiere doch mal aus: Welches typische Geräusch kann man mit einer halben Kokosnussschale machen?**

Illustration: Dominik Joswig

Luftballon-Matherätsel

7+6
3+4
2+8
2+2
9+5

Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis



Auflösung: Wenn du mit einer halben Kokosnussschale (mit der Öffnung nach unten) auf den Boden klopfst, hört sich das an wie Hufgetrappel.



Mach' mit!

Sende uns die Lösung des Matherätsels und gewinne das neue Experimente-Buch: Seite für Seite kannst Du 30 geniale Erfindungen nachbasteln – zu den Themen Schwerkraft, Fliehkräfte oder chemischen Reaktionen. Der untere Teil der Seite wird herausgetrennt und kann am Ende wieder zusammengebunden werden, sodass die Anleitungen immer wieder genutzt werden können. *ab 8 Jahren, Moses Verlag*



© Moses Verlag



Rätsellösungen per E-Mail: raetsel@bg-ideal.de oder Postkarte an: BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin. Stichwort: Rätsel. Einsendeschluss: **10. Dezember 2024**. Teilnahmebedingungen siehe letzte Seite.



Baum (englisch)	Sumpfhuhn	Laufvogel		Versmaß	Zwergplanet	US-Bundesstaat	nordostfranzösische Stadt		Hautflügler			
Verpflichtung der Beamten				Südamerikaner		4		Meistergrad im Judo	2	Künstlerwerkstatt		
8				Zukunftspfad (EDV)			9					
Korridor		nordländischer Hirsch		Widerhall		Hebel-sicherung				12		
Einschätzung								Einwand		Buch des A. T.		
Verminderung	Starenvogel			Behörde	ausgestorbener Riesenstrauß	Hausflur	englische Biersorte	Kunst-sprache		1		
							Storchvogel					
					10							
Handfeuerwaffe		Sumpfland					Hirsch (englisch)			6		
				Pyrenäenstaat								
3												
Lösungswort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Buch errätseln

Das Buch „Berlin im Winter – Die schönsten Ideen für die kalte Jahreszeit“ (be.bra Verlag September 2024, 208 Seiten mit ca. 150 Abb., 18 Euro) präsentiert die schönsten Wintererlebnisse in Berlin: drinnen in Museen, Ballhäusern oder Kamin-Bars und draußen auf Weihnachtsmärkten, beim Eislaufen, einem winterlichen Spaziergang im Tegeler Fließ oder einem ausgiebigen Besuch in einem der vielen Berliner Spas, der die letzten trüben Gedanken wegschmelzen lässt. Zu gewinnen sind zwei Exemplare. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



© BeBra Verlag

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin-Neukölln



■ Wir bilden aus: Immobilienkaufleute Engagierte junge Menschen gesucht

Ausbildung, duales Studium oder Studium? In Deutschland gibt es über 300 Ausbildungsberufe und ein riesiges Angebot an Studiengängen. Diese große Auswahl an Möglichkeiten machen es den jungen Menschen nicht unbedingt leichter. Sie brauchen Orientierung. Und sie müssen herausfinden, was für sie passt. Auch bei der IDEAL gibt es 2025 wieder einen Ausbildungsplatz.

Authentische Informationen über einen Beruf bekommen junge Menschen am besten von jungen Menschen, die selbst gerade in der Ausbildung sind. Wir haben mit unseren Azubis Videos gedreht. Sie zeigen ihren Arbeitsplatz, sprechen über ihre Aufgaben und darüber, wie es nach der Ausbildung weitergeht. Reinsehen lohnt sich:

www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere

www.instagram.com/wbgberlin



Im Oktober auf der Stuzubi Berlin: Unsere Auszubildenden gaben Auskunft über ihren Beruf.

■ ISTAF INDOOR 2025 14. Februar: Uber Arena Berlin

Beim ISTAF INDOOR, dem weltweit größten Leichtathletik-Meeting unterm Hallendach, sind die Spitzen-Sportler hautnah zu erleben.

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben wieder einen

„grünen“ Fanblock reserviert und wir vergeben 50 Freikarten für dieses Event.

Schreiben Sie uns, wie viele Karten Sie haben möchten (max. vier pro Mitglied, Vergabe nach Eingangsdatum).

© ISTAF INDOOR / Kenny Beelle



Karten:
Andrea Watanabe
Tel.: 60 99 01-62
E-Mail: watanabe@bg-ideal.de

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55, 12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 609901-0
Schadensmeldung: 030 609901-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr, Fr: 7.30 – 13 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

■ Teilnahmebedingungen Rätselfseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL eG und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bg-ideal.de/daten-

schutz unter Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.

■ Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: congerdesign auf pixabay.com (Titelfoto), BG IDEAL eG, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: BG IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin; Auflage: 7.400 Ex.

